

# A painful drug

## also known as "love" --- KaoxDai Epilog UP 100% abgeschlossen :)))

Von -Kaipin\_Lover-

### Kapitel 3: Verwirrung und Schmerz

Oi!!!

Gomen, dass es so lange nicht weiterging :(, aber das ist ja ein mörderisches KreaTief in dem ich gerade stecke T\_T Momentan geht gar nichts, aber weil ich die Pause nicht zu groß lassen wollte, versuche ich jetzt hier weiter zu schreiben.

Mei, 13 Kommiss, ihr habt doch echt eine Macke xD, aber ich liebe euch, das ist der Wahnsinn!!!

Disclaimer, siehe Kapitel 1.

Naja, keine Beta, egal, müsst ihr mit leben!

~+~

Gerade, als Dai lostoben wollte, wurden alle drei von einem überraschten Aufruf unterbrochen. „Oi, Mädels, was macht ihr denn hier?“. Sofort drehten sie sich in die Richtung, aus der die Stimme kam. Kaoru sah sichtlich entspannt aus und hatte eine Augenbraue fragend nach oben gezogen. Der freudige Ausdruck in seinen Augen, blieb ihnen verborgen, da er seine geliebte Sonnenbrille aufhatte.

„Ist aber zu nett von euch mich abholen zu wollen!“, smilte er, „was ist denn los mit euch? Ist irgendwer gestorben?“

Daisuke, der seine anfängliche Freude, Kaoru wieder zu sehen, ignorierte, giftete ihn an und warf ihm die Zeitschrift in die Hände. „Ich würde sagen, unser vernünftiger Leader-sama ist gestorben!“

Kaoru, der die Zeitung überrascht aufgefangen hatte, sah auf die Fotos und runzelte die Stirn, dann begann er aufmerksam zu lesen und die anderen beobachteten gespannt seine Reaktion. Als er fertig war mit lesen, schaute er auf zu DIE, dann wieder zurück, dann wieder zu DIE und fing dann urplötzlich an zu lachen. „Was ist denn bitteschön so lustig daran?“, fauchte DIE sichtlich genervt. Kyo, Totchi und

Shinya hielten sich raus; Kyo und Totchi, weil sie Angst hatten laut loszulachen, falls sie was sagen würden und Shinya, weil er dachte, dass das irgendwie nach einer Auseinandersetzung zwischen Daisuke und Kaoru aussah.

Doch Kaoru begann nur noch mehr zu lachen. „Dein....hahaha...dein Gesicht sieht vielleicht aus! Wie eine zerstörte Ehefrau. Das ist zum schießen, wirklich du solltest dich sehen. Und allein schon die Passage. Was wird Daisuke Andou dazu sagen, mein Geliebter, nein, zu waii!“, scherzte Kaoru und nun konnten sich auch Totchi und Kyo nicht mehr halten, als sie DIE's geschocktes und wohl ertapptes Gesicht gesehen hatten. DIE, der sich gerade ziemlich verarscht vorkam, fing nun an zu toben. „NA WAS SOLL DIE SCHEIßE DENN AUCH, WAS IST LOS MIT DIR? SEIT WANN HAST DU JEDE NACHT EINE ANDERE? DAS PASST EINFACH NICHT ZU DIR!“

Kaoru brach seinen Lachanfall abrupt ab und ging mit schnellen Schritten auf Dai zu, packte ihn am Kragen und zog ihn zu sich runter. (Wie süß, Klein- Kao xD) „Die Frage ist, was ist los mit DIR? Hast du etwa was dagegen, dass ich mich amüsiere und Spaß habe, gerade DU dürftest nicht eifersüchtig werden, das steht dir nämlich NICHT zu, kapiert? Und jetzt hör auf so rumzuflennen, ich habe nichts Schlimmes getan! Du hast schon zehn Mal mehr solche Schlagzeilen gemacht und es hat NIEMANDEN gestört, also halt dich zurück!“

DIE schaute ihn erschrocken an, wieso war Kaoru so aggressiv? Und was meinte er mit dem nicht zustehen? Kyo, der nicht wollte, dass hier gleich eine schlechte Publicity am Flughafen stattfinden würde, zerrte Kaoru von Dai weg und Totchi kümmerte sich um Daisuke.

Shinya, der sich zu Kyo und Kaoru gesellte, schaute Kaoru fragend an. „Kao, was ist denn los? Warum bist du so aggressiv?“, fragte er schüchtern. „Kao lächelte ihn nur gekünstelt an und meinte, dass nichts sei. Sein Blick fiel auf Daisuke, der gerade von Totchi umarmt wurde. „Also dann Leute, ich werde dann mal verschwinden!“, rief er den Vieren zu und als er an Daisuke vorbei ging, sagte er laut und deutlich: „Wag es ja nicht, mich noch einmal ohne Grund so anzufahren. Reagier dich lieber im Bett mit deinem Lover ab!“ Die Hand zum Gruß erhoben, verschwand er hinter der automatischen Schiebetür.

Toshiya fing an zu schmollen. „Toll, wir wollten ihn doch abholen und er haut einfach ab, Shischi, das ist gemaaaain!“, weinte er und legte seinen Kopf an Shinya's Schulter, welcher rot um die Nase wurde. Kyo, der sonst immer nichts mit den Sorgen anderer zu tun haben wollte, runzelte nun die Stirn. „DaiDai, was hast du getan, dass er so aggressiv ist?“. „Warum bin ICH denn immer Schuld, wenn Kao sauer ist?“, regte sich Daisuke auf. „Weil es immer du bist, du bist der Einzige, der ihn aus der Bahnwerfen kann, also denk gefälligst nach, was du getan hast! In zwei Wochen beginnt die Tour und wenn unser Leader dabei durch den Wind ist, können wir uns auf was gefasst machen!“, meinte der kleine Sänger ungerührt und ging zum Ausgang. Toshiya und Shinya folgten ihm, ließen einen perplexen Gitarristen stehen und warfen ihm kurz vor dem Rausgehen noch einen mitleidigen Blick zu, der aber gleichzeitig eine Aufforderung war, alles wieder ins Lot zu bringen.

Wütend ließ sich Dai auf eine Bank fallen und legte den Kopf in die Hände, seufzte tief

auf. „K'so, was hab ich denn nur falsch gemacht? Okay, kann sein, dass ich ein wenig überreagiert habe, aber er ist mein bester Freund und ich will nicht, dass man schlecht über ihn denkt, weil er mit so billigen Schlampen rummacht. Warum tickt er da gleich so aus?“, dachte er resigniert und das Bild seines besten Freundes erschien ihm vor den Augen. „Er ist so sexy! ... wtf? Hab ich das wirklich gerade gedacht? Argh!“

Völlig frustriert machte sich nun Daisuke auf den Weg nach Hause, im Hinterkopf immer noch seinen besten Freund und dessen Aussehen.

-

„Gnh, Dai...ha...was tust du da?“, fragte der Leader völlig verwirrt, als er von seinem besten Freund gegen die Wand gepresst wurde und eben dieser gerade die Wohnungstür mit dem Fuß zukickte. „KaoKao, es ist mir klar geworden, ich war schlichtweg eifersüchtig auf diese Schlampen!“, raunte der größere von beiden in das Ohr des Älteren und begann dessen Hals zu küssen, „ich will nur dich, einfach nur dich und niemand anderen.“ Kaoru seufzte und legte seine Arme um den Nacken des Rothaarigen. „Dai, ich...das war der Grund wieso ich weggefahren bin, ich... ich musste diese Gefühle wieder unter Kontrolle bringen, weil...ai shiteru DaiDai!“, presste der Leader mühsam hervor und sein Herz begann schnell zu klopfen. DIE ließ von ihm ab, strahlte sein unverbesserliches Lächeln und näherte sich seinen Lippen. „Mo...“, flüsterte er nur und umschloss Kaoru's Lippen, machte jede Antwort unmöglich.

„HUUUUUUUUP HUUUUUUP“

Erschrocken kam Kaoru wieder zu sich und schaute sich verwirrt um. Die Ampel war schon längst auf grün umgesprungen und die lange Autoschlange hinter seinem Auto bewies, dass sie es wohl schon einige Zeit war.

„Ja, ja! Ich fahr ja schon!“, rief der Schwarzhaarige und drückte auf das Gas. Verdammt. Diese Tagträume wurden ja immer schlimmer. Er musste irgendwas dagegen tun. Aber wie sollte man dagegen vorgehen, wenn ein unglaublich sexy Mensch urplötzlich vor einem stand und so irre heiß aussah, wenn er wütend war? Oh ja, als Daisuke so wütend – fast eifersüchtig – vor ihm stand und ihn angeschrien hatte, hätte Kaoru ihn auf der Stelle vernaschen können. Aber das wäre ungut gekommen, also lieber eine gepfefferte Antwort gegeben, als er realisiert hatte, WAS Dai da gesagt hatte. Er hatte verdammt noch mal nicht das Recht, ihn so anzumachen. Was konnte Kaoru denn schon dafür, dass gerade ein Klatschreporter in diesem Club war? Auch wenn Dai sein bester Freund war, gab es keinen triftigen Grund, wieso er eifersüchtig war. Er hatte schlicht und einfach kein Recht dazu, war er doch nur ein Freund. Der Gitarrist seufzte. *nur* ein Freund, und nie etwas anderes. Damit musste er sich endlich abfinden. Was hatten diese Frauen denn gebracht, wenn er schon wieder nur an DaiDai dachte? Gar nichts! Es war zum aus der Haut fahren!

„Vielleicht lenkt mich ein wenig Arbeit ab“, dachte er, als sein Wagen in die Einfahrt fuhr, „die Jungs werden mich zwar lynchen für eine zusätzliche Probe, aber na ja, ich bin der Leader, anderen Grund find ich schon. Hauptsache sie merken nichts von meiner Veränderung!“

Voller Vorfreude auf neue Arbeit, stieg er aus dem Wagen und pfiff leise die Melodie von „Kodou“ vor sich hin.

~+~

Nix besonderes, nich besonders spannend, aber man überlebts, nennen wir es einfach „Übergangskapitel“ xD! Seid froh, dass überhaupt ein Kapi gekommen is :P

Kommi?